WP-01-K3-624

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 623 bis 627 einfügen:
überall in der EU eingehalten werden – auch an den Außengrenzen. Dafür setzen wir uns für ein effektives, engmaschiges Menschenrechtsmonitoring an den Grenzen und bei den Asylverfahren und ein konsequentes Vorgehen gegen illegale Pushbacks ein. Die besonderen Bedürfnisse vulnerabler Gruppen wie Frauen, Kinder, queere Menschen oder Menschen mit Behinderung müssen im Asylverfahren berücksichtigt werden. Wir wollen sicherstellen, dass Schutzsuchende nicht unter unzumutbaren und menschenunwürdigen Bedingungen in Lagern festgehalten werden.

Begründung

Hier haben wir in Wiesbaden lange verhandelt und eine gute gemeinsame Beschlusslage gefunden. Es ist wichtig, dass wir diese auch nach Außen vertreten.

Der ÄA beruht auf unserer Beschlusslage der 50. BDK in Wiesbaden:
"Für eine Migrations-und Asylpolitik der humanitären Vernunft", Z. 340-343

weitere Antragsteller*innen

Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Kristin Martl-Hassan (KV Mühldorf); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Ocean Renner (KV Nordfriesland); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jessica Geller (KV Rhein-Sieg); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); Carolin Roth (KV Rostock); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Birgit Gust (KV Berlin-Kreisfrei); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Jonas Graeber (KV Berlin-Kreisfrei); Willi Junga (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 38 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.